FRIOLZHEIM AKTUELL

www.friolzheim.de

AMTSBLATT DER GEMEINDE FRIOLZHEIM

GEMEINDE FRIOLZHEIM

Ausgabe 50
54. Jahrgang
11. Dezember 2008

Seniorenweihnacht 2008

Am 3. Advent versammeln sich die Senioren unserer Gemeinde in der Turn- und Versammlungshalle, um miteinander Weihnachten zu feiern.

Getragen wird diese Veranstaltung wieder von der bürgerlichen Gemeinde und den beiden Kirchen unter Mitwirkung örtlicher Vereine.

Auch in diesem Jahr sind wieder alle über 65 Jahre alten Einwohner mit ihren Ehegatten zur

Weihnachtsfeier
am Sonntag, 14. Dezember 2008,
um 14 Uhr

in die Turn- und Versammlungshalle sehr herzlich eingeladen.

Persönliche Einladungen wurden bereits übersandt. Da es aber möglich ist, dass versehentlich jemand die Einladung nicht erhalten hat, wird diese hiermit wiederholt.

Auf eine große Anzahl von Teilnehmern freuen sich

Bürgermeister Michael Seiß
- Gemeindeverwaltung -

Pfarrer Arno Konrad
- Evang. Kirchengemeinde -

Pfarrer Peter Josef Sundaraj
- Kath. Kirchengemeinde -

SKH

Förderverein Schwester-Karoline-Haus e.V.

Romantisches Weihnachtskonzert

im Schwester Karoline Haus

Am 22. DEZEMBER 2008 von
15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

STAATSOPERSTUTTGART

Es werden 4 Musiker
der Deutschen Staatsoper
aus Stuttgart spielen.

Der Eintritt ist frei.

Der **Förderverein** des Schwester-Karoline-Hauses
lädt Sie recht herzlich dazu ein.

Über eine kleine Spende freuen wir uns immer.

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ist unsere Cafeteria geöffnet.

Amtliches

Altenheimat gemeinnützige GmbH Schwester-Karoline-Haus

Heimleitung: Herr Schleinitz Sebastian
Stellvertretung: Frau Herold Gabi
Adresse: Schulstr. 17, 71292 Friolzheim
Tel.: 07044/91585-0
Mail: schleinitz@seah.de, s-k-h@seah.de, www.seah.de
Sprechzeiten: jederzeit nach Vereinbarung

Kein Mitteilungsblatt

In der KW 52 / 2008 + KW 01 / 2009
erscheinen keine Friolzheimer Nachrichten.
Bitte geben Sie Ihre Manuskripte für diesen Zeitraum schon vorher ab.
Letzter Annahmeschluss im Jahr 2008
ist der 16.12.2008 bis 11.00 Uhr.
Erster Annahmeschluss im Jahr 2009
ist der 05.01.2009 bis 11.00 Uhr.
(Achtung! Der Redaktionsschluss in KW 2/09 wird durch den Feiertag am Dienstag, den 06.01.2009 auf Montag, 05.01.2009 vorgezogen!)
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!
Ihre Gemeindeverwaltung

Ablesung der Wasserzähler

Gemäß der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Friolzheim werden die Wasserzähler einmal jährlich, am Ende des Jahres, abgelesen. Mit der Ablesung wird in der 52. Kalenderwoche begonnen und sollte auch zum Jahresende abgeschlossen sein.
Als Ableser werden wieder Schüler/Studenten im Einsatz sein. Wir bitten Sie, diese bei ihrer Arbeit zu unterstützen und den Zugang zur Wasseruhr frei zu halten. Sollten Sie in dieser Zeit aus irgendwelchen Gründen nicht anzutreffen sein, werden die Ableser einen Vordruck zur Selbstablesung hinterlassen. Gerne können Sie aber auch den Zählerstand beim Rathaus melden (Tel. 9036-0 oder -15) oder per E-Mail: buergermeisteramt@friolzheim.de.
Falls bis 16.01.2009 keine Rückmeldung erfolgt, wird der Wasserverbrauch geschätzt.
Gemeindeverwaltung Friolzheim
-Wasserversorgung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, den **15. Dezember 2008 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.**

Tagesordnung
Öffentlicher Teil:

1. Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der Sitzung vom 01.12.2008
2. Einführung einer Ganztagesbetreuung an der Grundschule Friolzheim
   - Grundsatzbeschluss -
3. Verlängerung der Jagdpacht
   - Beschlussfassung -
4. Kommunalwahlen 2009
   a) Bildung des Gemeindewahlausschusses
   b) Bildung der Wahlbezirke und Bestimmung der Wahlräume
5. Genehmigung von Spenden
   Anfragen und Bekanntgaben

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen

Friolzheim, den 11.12.2008
gez. Michael Seiß
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.
In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.
Tel. 9036-0, Fax 903630

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

Notar

Notar
Der Amtstag von Frau Notarvertreterin Beller
findet jeden Montag von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
im Grundbuchamt der Gemeindeverwaltung Friolzheim statt.
Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter
07041/8118950

Elektronische Erfassung der Grundbücher

Seit 29.10.2008 werden sämtliche Grundbücher von Friolzheim elektronisch erfasst. Hierzu wurden alle Grundbücher von der Gemeinde Friolzheim nach Mühlacker ins Notariat gebracht. Dort werden sie von einem erfahrenen Erfassungsteam in das Grundbuchprogramm FOLIA übernommen. Für die Bürger der Gemeinde Friolzheim bedeutet dies bis zur vollständigen Erfassung in etwa einem halben Jahr, dass sie Grundbuchauszüge nur beim Notariat in Mühlacker, Referat V, Tel. 07041-8118950, erhalten. Nach der Erfassung und Einrichtung einer Einsichtstelle bei der Gemeinde Friolzheim, stehen die Grundbücher den Bürgern der Gemeinde Friolzheim wieder im Rathaus zur Verfügung.

Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim
Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister M. Seiß oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt. E-Mail: Anzeigen@nussbaum-wds.de, info@nussbaum-wds.de. Es gilt die Preisliste Nr. 30.
Bezugspreis: 8,40 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Haus Heckengäu Heimsheim

Neuer Kurs "Grips-Gymnastik" für Senioren

Im Januar beginnt ein fünfteiliger Kurs Gedächtnistraining für Senioren, Kursleitung: Heike Noack. In einer kleinen Gruppe mit maximal 12 Personen können Sie ohne Leistungsdruck Ihre geistigen Kräfte aktivieren und auffrischen. Frau Noack arbeitet nach dem Übungsprogramm des Bundesverbandes Gedächtnistraining.

Kursbeginn: 15. 01.2009, jeweils donnerstags von 10 - 11 Uhr
Ort: Haus Heckengäu, Erdgeschoss
Kurskosten: 18 Euro pro Teilnehmer, ab 10 Teilnehmer 13 Euro
Anmeldung in der Verwaltung, Tel. 07033/ 53 91-0, bis Ende Dezember.

Wäre das nicht einmal ein etwas anderes Weihnachtsgeschenk? Prospekte liegen im Haus Heckengäu aus und können gern angefordert werden.

Weitere Termine: am Dienstag, 16.12.08 findet **keine Andacht** im Haus Heckengäu statt; ebenso fällt am 31.12.08 die Cafeteria aus.

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033 5391-0

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Jugendfonds Friolzheim

Jugendfonds-Kuratorium tagte im Jugendhaus Friolzheim - Skater bekommen mehr als beantragt

Da werden die Jungs und Mädchen von der Skatepark-Initiative in Tiefenbronn große Augen machen: Sie bekommen deutlich mehr vom Jugendfonds Enzkreis, als sie dort beantragt hatten; das beschloss das Kuratorium der Stiftung in seiner jüngsten Vergabe-Sitzung.

Die Kreisräte im Kuratorium machten sich für den satten Zuschlag stark: Sie waren von Engagement und Durchhaltevermögen der Jugendlichen besonders beeindruckt und schlugen vor, der Initiative mit der Budget-Erhöhung ein Stück Anerkennung auszusprechen. Eine Bedingung knüpft der Jugendfonds allerdings an die Auszahlung: sein Signet soll auf der "Quarterpipe" angebracht werden, die nun installiert werden kann.



Eines der vom Jugendfonds geförderten Projekte: Der Kieselbronner Bauwagen, dessen "Bewohner" jetzt eine Dartscheibe anschaffen können

Weitere Gruppen und Projekte, die mit Unterstützung durch den Jugendfonds rechnen können, sind unter anderem der Kieselbronner Bauwagen und das Jugendzentrum in Ispringen. "In diesem Jahr haben wir 16 Anträgen zugestimmt und fördern die Jugendarbeit vor Ort mit fast 16.000 Euro", sagt Florian Hennig, der Geschäftsführer der Stiftung.

Eine ähnliche Summe werde auch 2009 wieder zur Verfügung stehen, verspricht Hennig. Jugendgruppen, Vereine und Initiativen aus dem Enzkreis können sich laufend an den Jugendfonds wenden; die nächste Vergabesitzung findet allerdings erst im März statt. Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen. Wichtig ist immer, dass engagierte Menschen etwas in Bewegung setzen wollen.

Die Antragsformulare gibt es zum Herunterladen oder zum Online-Ausfüllen auf www.jugendfonds-enzkreis.de/sogehts. Die Anträge sollten bis zum 19. Oktober bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds Enzkreis in Pforzheim eingehen. Wer mehr wissen will oder Fragen zur Antragstellung hat, schickt eine E-Mail an jugendfonds@enzkreis.de oder wendet sich unter Rufnummer 07231 308-366 direkt an Florian Hennig; bei ihm kann man auch die Formulare anfordern.

Neu beim Gesundheitsamt: Schnelltest für HIV

"Gerade vor dem Hintergrund des Anstiegs der Zahlen bei AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten muss jeder Einzelne Verantwortung für seine sexuelle Gesundheit übernehmen." Heike Sabisch vom Gesundheitsamt des Enzkreises plädiert für Vernunft in Sachen Liebe, Lust und Leidenschaft. Die Diplom-Sozialpädagogin berät nicht nur zu HIV und AIDS, sondern auch zu anderen sexuell übertragbaren Krankheiten. Neu im Angebot: Der sogenannte HIV-Schnelltest.

"Schnelltest heißt nicht, dass man den Test kurz nach einer Risikosituation machen kann," erläutert Sabisch. Auch bei diesem Test müsse zwölf Wochen gewartet werden, ehe mit dem Test der Beweis erbracht werden könne, dass tatsächlich keine Infektion übertragen wurde. Das Wort "schnell" bezieht sich auf die Zeit, die bis zum Vorliegen des Ergebnisses vergeht: "Nach nur 30 Minuten - sozusagen ad hoc - bekommt der Kunde die Auswertung," sagt die Fachfrau.

Beim weiterhin angebotenen gängigen HIV-Antikörper-Test liegt das Ergebnis erst nach einer Woche vor. Außerdem muss der Arzt beim Schnelltest kein venöses Blut abnehmen: Ein kleiner Pieks an der Fingerkuppe oder am Ohrläppchen reicht aus. Beide Tests werden in jedem Fall anonym durchgeführt und sind von der Aussagekraft her identisch, wie man im Gesundheitsamt versichert. Allerdings müssen Testpersonen für den Schnelltest 12 Euro selbst bezahlen, während die Kosten für den normalen Test von den Landesbehörden getragen werden.

"Nach einer ausgiebigen Aufklärung und Beratung kann man sich für den HIV-Test seiner Wahl entscheiden," erklärt Heike Sabisch, die außer den HIV-Tests auch Untersuchungen auf andere sexuell übertragbare Krankheiten wie Chlamydien oder Tripper anbietet.

Beratung und Test finden im Gesundheitsamt in Pforzheim statt. Wegen des großen Bedarfs werden ab 1. Dezember die Sprechzeiten erweitert: Heike Sabisch steht dann dienstags von 13:30 bis 18, nach Vereinbarung bis 19:30 Uhr zur Verfügung, donnerstags von 8 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung bereits ab 7 Uhr. Im Notfall können auch andere Termine vereinbart werden. Kontakt: Tel. 07231 308-850 oder per Mail an heike.sabisch@enzkreis.de.

Landesweit Vorbildfunktion:

"Runder Tisch" für besseren Jagderfolg bei Schwarzwild

Durch die milden Winter und das gute Nahrungsangebot vor allem an Eicheln und Bucheckern haben sich Wildschweine in den vergangenen Jahren stark vermehrt. Den immer größer werdenden Schaden in der Landwirtschaft, den das Schwarzwild anrichtet, haben Jäger, Landwirte und Behörden zum Anlass genommen, sich an einem "Runden Tisch" zusammenzusetzen und zu überlegen, wie der Jagderfolg erhöht werden kann.

"Diese Zusammenarbeit ist landesweit vorbildlich", so der Erste Landesbeamte des Enzkreises, Wolfgang Herz, der dieser Tage bereits zum dritten Mal Vertreter der Kreisjägervereinigung, des Kreisbauernverbandes, der Stadt Pforzheim und des Enzkreises ins Landratsamt eingeladen hatte. Erstmals mit dabei war auch Pforzheims Erster Bürgermeister Roger Heidt. Die wichtigsten Ergebnisse: Das Kreisjagdamt erleichtert die Jagd erneut durch Ausnahmegenehmigungen für Drückjagden an bestimmten Sonn- und Feiertagen. Landwirte und Jäger werden vor Ort noch enger zusammenarbeiten. Das Landwirtschaftsamt veranstaltet am 10. Februar 2009 einen Informationsabend, bei dem Referenten der Wildforschungsstelle aufzeigen, wie beim Anbau landwirtschaftlicher Produkte dem Wildschaden vorgebeugt werden kann. Zudem will das Landratsamt die Vertreter der Gemeinden und Jagdgenossenschaften weiter für die Schwarzwild-Problematik sensibilisieren.

Ein deutlich verbessertes Miteinander von Jägern und Landwirten sieht Ulrich Hauser, der Vorsitzende des Kreisbauernverbands: "Die Regulierung von Wildschäden verläuft weitgehend problemlos." Zufrieden zeigten sich die Gesprächsteilnehmer mit den ersten revierübergreifenden Drückjagden Mitte November, bei denen mit kreisweit 150 erlegten Wildschweinen ein gutes Ergebnis erzielt werden konnte. "Schließlich wollen wir die Rekordabschusszahl des Jahres 2007 mit 2.093 Sauen in Pforzheim und dem Enzkreis auch in diesem Jahr wieder erreichen", wie Kreisjägermeister Dieter Krail berichtet.

Im Moment beschäftigt sich der "Runde Tisch" auch damit, wie die Vermarktung der Wildschweine verbessert werden kann. Obwohl im Jahre 2007 im Stadt- und Landkreis jedes verwertbare Stück Schwarzwild verkauft werden konnte, wünschen sich die Jäger eine Absatzinitiative. Roger Heidt hat bereits einige Ideen zum Wildbretabsatz beigesteuert. Auch eine Liste von Metzgereien und Gaststätten, die Wild einkaufen, soll erstellt werden. "Durch den verstärkten Verzehr von Wildschweinfleisch leistet auch die Bevölkerung ihren Beitrag", ergänzt Dieter Krail. Wildbret kann beim örtlichen Jagdpächter bezogen werden.

Samstags-Schadstoffsammlung in Ötisheim

Am Samstag, 13. Dezember, findet in Ötisheim auf dem Parkplatz bei der Erlentalhalle von 8 bis 12:30 Uhr eine Schadstoffsammlung statt; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Überarbeiteter Enzkreis-Internetauftritt:

Barrierefreiheit als Ziel - Onlineformular im Test

Nutzerorientierung wird groß geschrieben beim Internetauftritt des Landratsamtes: "Wir erproben derzeit einen Formulardienst, der künftig das Ausfüllen von Formblättern deutlich vereinfachen soll," erklärt Landrat Karl Röckinger. Damit könne der Enzkreis einen großen Schritt in Richtung Bürgerfreundlichkeit gehen.

Der neue Dienst heißt "Lebenslagen-Manager" und steht zunächst nur denen zur Verfügung, die online das Meister-BAFöG beantragen wollen. "Hinter dem etwas sperrigen Namen verbirgt sich ein Dienst, der das Ausfüllen des entsprechenden Formulars erleichtern soll," erläutert Detlef Lieber, Webmaster des Landratsamtes: "Das Programm prüft automatisch, ob alles vollständig ausgefüllt wurde, und bietet je nach Daten des Benutzers weitere Formulare zur Bearbeitung an; außerdem sind zusätzliche Hilfstexte hinterlegt."

Auch bei den Bemühungen um möglichst niedrige Schwellen für die Nutzung der Enzkreis-Seiten ist man ein Stück weitergekommen. Dabei hatte der Enzkreis vor zwei Jahren erst ein dickes Lob von "LOB" bekommen, dem Projekt "Land Ohne Barrieren" des Vereins WEB for ALL. "Was Barrierefreiheit angeht, sind die Internetseiten des Enzkreises die besten aller Landkreise in Baden-Württemberg", war damals bescheinigt worden. "Wir wollten uns aber auf den Lorbeeren nicht ausruhen," betont der Landrat. Konsequent wurden deshalb die Seiten so umgebaut, dass sie leichter verständlich und besser strukturiert sind.

Außerdem gibt es nun das Programm "Readspeaker", das als "Vorleser" zunächst für Pressemitteilungen und Veranstaltungen fungiert. "Im Laufe des nächsten Jahres sollen dann auch andere Informationsbereiche diesen Dienst nutzen können", verspricht Webmaster Lieber. Mit einfachen Schaltflächen können die Nutzer außerdem die Schriftgröße direkt auf der jeweiligen Seite steuern - auch dies eine weitere Erleichterung für Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung.

Etwa 20.000 Besuche pro Monat verzeichnen die Enzkreis-Seiten. Stolz ist man im Landratsamt auf die dezentrale Pflege des Auftritts: Nicht ein einzelner Spezialist ist damit betraut, sondern 35 Redakteure, die Informationen ins Netz einstellen und ständig deren Aktualität kontrollieren.

Landratsamt: Keine Kooperation mit "Suchtmagazin"

Zurzeit werden im Enzkreis Firmen und Institutionen angesprochen, die Geld für ein Suchtmagazin spenden oder einen Abonnementvertrag unterzeichnen sollen. "Wir arbeiten mit diesem Verlag in keiner Weise zusammen," erklärt dazu Pressereferent Jürgen Hörstmann vom Landratsamt. Dieser Anschein sei jedoch in den Kundengesprächen erweckt worden - wohl, um Seriosität zu suggerieren, wie er vermutet.
"Wer Informationen zu den Themen Alkohol und Nikotin oder zu illegalen Drogen sucht, bekommt sie kompetent und in hoher Qualität von den zuständigen Institutionen, zum Beispiel von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung oder von der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen - und zwar kostenlos," empfehlen Martina Usländer und Gudrun Pelzer von Netzwerk looping. Die beiden Fachfrauen sind die kommunalen Suchtbeauftragten für Pforzheim und den Enzkreis.
Bereits vor einigen Jahren habe ein Verlag ein sogenanntes "Sucht Journal" herausgegeben, erinnert sich Berthold Weiß, Sprecher der Suchtbeauftragten in Baden-Württemberg: "Diese Hefte wurden örtlich verteilt, der Inhalt war jedoch banal." Nun hat offenbar ein neuer Verlag eine ähnliche Geschäftsidee - und wirbt dafür in der Region. Martina Usländer und Gudrun Pelzer haben bereits Anfragen von Firmen bekommen; looping, die Suchtpräventionsstelle beim Landratsamt Enzkreis, sei weder über das Vorhaben des Verlages informiert oder gar um Unterstützung gebeten worden. Damit täte man sich auch schwer: "Der Internetauftritt dieses Magazins ist schon sehr inhaltsarm - damit möchten wir eigentlich nicht in Verbindung gebracht werden," sagen die Pädagoginnen. Sozialdezernent Roland Hübner sieht das "Suchtmagazin" als Projekt, um vor allem Geld zu verdienen. "Das ist ja an sich nichts Verwerfliches," meint Hübner, gibt jedoch zu bedenken: "Wer für die Suchtkrankenhilfe spenden möchte, kann die Suchtberatungsstellen der freien Träger in Pforzheim direkt unterstützen - dann hilft das Geld direkt in der Region. Wir vermitteln gerne die Adressen oder Kontonummern, denn wir wissen, dass dort eine gute und unterstützenswerte Arbeit geleistet wird!"

Enzkreis-Landrat weitere fünf Jahre

Enzkreis-Landrat weitere fünf Jahre Vorsitzender des KVJS - Einstimmiges Votum aller Stadt- und Landkreise - 150-Millionen-Haushalt verabschiedet

Karl Röckinger wurde von der Verbandsversammlung des Kommunalverbands Jugend und Soziales (KVJS) eindrucksvoll in seinem Amt bestätigt: Die Vertreter aller 44 Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg wählten den Landrat des Enzkreises für weitere fünf Jahre zum Vorsitzenden. Zuvor hatten die Delegierten den Haushalt des KVJS mit einem Gesamtvolumen von 150 Millionen Euro verabschiedet.
In seiner Haushaltsrede hob der alte und neue Vorsitzende die gute inhaltliche Arbeit des KVJS hervor - bei gleichzeitig erheblich geschrumpftem Finanzbedarf. "Mit einer ganzen Reihe von Projekten und Angeboten helfen wir, dass vor Ort das Gleiche geschieht: bessere Angebote, die weniger kosten", erklärte Röckinger. Vor allem im Bereich der Integration von Menschen mit Behinderung trügen die Bemühungen Früchte. So würde das Ziel, landesweit tausend Menschen im Rahmen der "Aktion 1000" einen regulären Arbeitsplatz zu vermitteln, wohl bereits in diesem Jahr erreicht. "2005 wurde dieses Ziel noch als Utopie eingestuft, inzwischen hat der Bund die Idee aufgegriffen", erinnerte Röckinger die Delegierten.
Auf einen nicht zu erwartenden Widerhall bei den Stadt- und Landkreisen sei der KVJS mit seinem Projekt "Neue Bausteine in der Eingliederungshilfe" gestoßen. Dabei sollen ambulante und stationäre Leistungen besser miteinander verzahnt werden und gleichzeitig Angebote zur Tagesstruktur für geistig behinderte Senioren entwickelt werden. Die Integration von Senioren mit geistiger Behinderung in Seniorenbegegnungsstätten, die Öffnung der Tagesbetreuung eines Behindertenheimes für Senioren aus dem benachbarten Stadtteil oder das Wohntraining für geistig behinderte Menschen zu Hause, um eine stationäre Versorgung zu vermeiden, nannte Röckinger als Beispiele aus der konkreten Arbeit.

Die zentrale Funktion des KVJS, so der Vorsitzende, bestehe in der Dienstleistung für die Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg. So berät und unterstützt er Städte, Gemeinden und Landkreise beispielsweise bei der Erarbeitung von Kreisseniorenplänen oder Teilhabeplänen für Menschen mit Behinderung, qualifiziert Fachkräfte für einen Ausbau des Kinderschutzes und bietet ein ganzes Bündel an Fortbildungen für Fachkräfte aus der Jugendhilfe und dem sozialen Bereich insgesamt an. Entstanden war der Verband erst vor wenigen Jahren nach der Auflösung der beiden Landeswohlfahrtsverbände Baden und Württemberg-Hohenzollern.

Landratsamt Enzkreis

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTS
Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER ZULASSUNGSSTELLEN
Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Soziale Dienste

Gesprächskreis für verwirrten Menschen

Gesprächskreis für Angehörige von verwirrten Menschen im DemenzZentrum Mühlacker

Der nächste Gesprächskreis am Montagnachmittag mit paralleler Betreuungsgruppe für an Demenz Erkrankte findet am 15.12.2008 von 14.30 - 16.30 Uhr im DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken, Hermann - Hesse - Str.43 statt.
Der am Mittwochabend 17.12.2008 geplante Gesprächskreis fällt aus.
Weitere Informationen sind beim DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken unter der Telefonnummer (07041) 814690 erhältlich.

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Soziale Dienste
Pforzheim/Enzkreis
gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

Mobiler Dienst
- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:
Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern
Ansprechpartner:
Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II
Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,
Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231-566 196 0,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 30870 entgegengenommen

Trennung - Scheidung und die Kinder?

Gruppe für Kinder mit getrennten Eltern in der Beratungsstelle

Am Freitag, den 23. Januar 2009 beginnt in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche wieder eine Gruppe für Kinder deren Eltern sich getrennt haben. Die Gruppe trifft sich jeweils freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr unter der Leitung des Familientherapeuten Rainer Schnepf.
Die Treffen finden in den Räumen der Beratungsstelle, Kronprinzenstr. 9 (Pforzheim) statt und beginnen mit einem Elternabend am Mittwoch, 21. Januar 2009 um 18.00 Uhr.
Wenn Eltern sich trennen ist das für die meisten Kinder eine sehr schlimme Zeit. Sie fühlen sich vielleicht schuldig, ihr Selbstwertgefühl und die Leistungen in der Schule leiden und ihr Verhalten verändert sich. Manchmal ist mit einer Trennung auch ein Ortswechsel verbunden, so dass neben dem Verlust eines Elternteils auch der Verlust der vertrauten Umgebung und von Freunden verbunden ist.
In der Gruppe kann das Kind erkennen, dass auch andere Kinder ähnliche Probleme haben. Es kann anerkennen lernen, dass die Trennung/Scheidung der Eltern nicht in seiner Verantwortung liegt. Auch die Eltern können Unterstützung in ihrer Position erfahren. Sie werden sensibilisiert für die kindliche Situation durch Information und Austausch bei den Elterngesprächen.
Anmeldungen nimmt Petra Lorenz telefonisch (07231/30870) oder per Mail (beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de) entgegen. Die Teilnahme ist kostenfrei

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu
Frau Gabriele Winter
Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker
Tel. 07041 - 81469-23
Fax 07041 - 8146912
E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de
Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)
Sprechstunde:
Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim:
Tel. 07231 34180

Mo.,Di.,Mi.	15.00 - 17.00 Uhr
Do.,Fr.	10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- und Drogenberatungsstelle
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722
Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag	9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr
Freitag	9.00 - 15.00 Uhr

- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz beim
staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.
Frau Ratka Tel. 0721 9264159
Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534
Sprechzeiten

Montag	14.00 - 17.30 Uhr
Dienstag	7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker
Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen
Sprechzeiten:
Dienstag ganztags,
Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie
Auskunft - Beratung - Hilfe

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie
Oberamteistr. 11 (Nähe Marktplatz) 71229 Leonberg
Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024
Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr,
Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
- Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie.**
- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot
Pforzheim Stadt und Enzkreis, Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim Tel. 07231-566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle).

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Do.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr.	8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

-- Hilfe, die sich sehen lässt --

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Notdienste / Service

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon extern:
07152-2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Apotheken-Notdienst

Samstag 13.12.2008
Stadt - Apotheke, Westliche 23, Pforzheim
Tel. (07231) 312885, Fax 102395
Sonntag 14.12.2008
Doc Morris - Apotheke Museumstr.4,
Tel.(07231) 5898071, Fax 5898072

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim, Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim
0800 1507090

Montag - Freitag	von 07.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	von 09.00 - 18.00 Uhr

Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211
Hebamme Gesine König 07044 44061

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja ( ) Nein ( )
(Zutreffendes bitte ankreuzen).
Zu verschenkende Gegenstände:
Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden



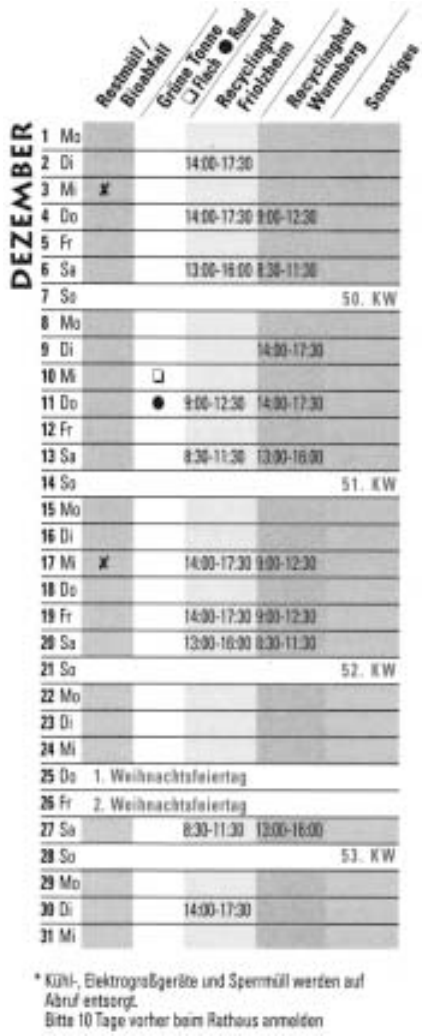
Friolzheimer Sperrmüllbörse

Doppelbett 2 x 2 m, Eiche hell, verstellbare Roste inkl. 2 Matratzen a 1 x 2 m.
Tel: 07044 - 48152

ca. 60 Terrassen oder Balkonplatten, grau, 40 x 40 cm
Tel: 0175 7868270

Müllabfuhrtermine

und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grundstück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814



* Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Abruf entsorgt.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden

Jubilare

Glückwünsche zum Geburtstag

Frau Ursula Straußinsky, Lehenstr. 13, feiert am 12.12.2008 ihren 82. Geburtstag.

Herr Hans Bohnacker, Ulmenweg 1, feiert am 13.12.2008 seinen 77. Geburtstag.

Frau Ursula Gauß, Tiefenbroner Str. 7, feiert am 13.12.2008 ihren 73. Geburtstag.

Herr Vincenzo Marsala, Lehenstr. 3, feiert am 15.12.2008 seinen 73. Geburtstag.

Frau Lilly Scheeff, Grabenstr. 10, feiert am 16.12.2008 ihren 78. Geburtstag.

Frau Priska Reichert, Finkenstr. 55, feiert am 16.12.2008 ihren 70. Geburtstag.

Herr Yusuf Akbba, Birkenstr. 37, feiert am 18.12.2008 seinen 71. Geburtstag.

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute.

Kindergärten

Nikolausfeier der Gruppe 5 im Kindergarten

Von draußen vom Walde, kam er her;
er sagte uns allen, es weihnachtet sehr!
Überall auf den Tannenspitzen
sah er gold'ne Lichtlein blitzen.
Wir alle konnten es kaum erwarten
dass Nikolaus zu uns kam in den Kindergarten.
Letzten Freitag, da war es so weit
davon zu berichten, das tun wir heut' ...



Voller Freude, aber auch voller Anspannung begaben wir uns in den wunderschön weihnachtlich geschmückten Mehrzweckraum, wo der liebe, gute Nikolaus uns in seinem Sessel erwartete.

Er hatte sein goldenes Buch schon aufgeschlagen und wartete darauf, uns nach dem Begrüßungslied daraus vorlesen zu dürfen. Er berichtete über die vielen guten Dinge, die wir im vergangenen Jahr im Kindergarten getan haben. Leider sind ihm aber auch die kleinen "Zickereien" nicht entgangen, die ebenfalls ab und zu an der Tagesordnung standen. Und glaubt uns, der Nikolaus wusste über alles haargenau Bescheid. Na warte, wenn wir die Petze erwischen ...! Alles in allem war er jedoch sehr zufrieden mit uns und musste von seiner Rute keinen Gebrauch machen.

Beruhigt über den Ausgang des Vortrags und als kleines Dankeschön haben wir ihn dann zuerst mit einem Lied erfreut, das unsere Erzieherinnen mit uns eigens für diesen Zweck einstudiert hatten. Und anschließend setzten wir noch eins drauf, indem wir dem alten Herrn noch einen heißen Rock'n Roll auf's Parkett legten. Niki war total begeistert! Wir wussten gar nicht, dass er so ein großer Rock'n Roll Fan und im Herzen so jung geblieben ist.

Dann war es endlich so weit. Nachdem wir noch über die verschiedenen Arten von Wünschen und deren Bedeutung belehrt wurden, hat er jedes Kind einzeln zu sich gerufen und ihm ein Geschenk überreicht. Als ganz besondere Überraschung haben wir einen Wunschzettel erhalten, auf dem jeder von uns seinen eigenen Wunsch äußern darf. Eine Bedingung ist allerdings an den Wunsch gebunden: Er darf nichts kosten. Denn, alle Herzenswünsche werden im neuen Jahr von unseren zwei Erzieherinnen Frau Vainella und Frau Schüller-Lange erfüllt.

Nach dem offiziellen Teil ging's zum Gemütlichen über. Diesen haben die "Mittleren" und die "XLer" eingeleitet, indem sie zwei Lieder vorgetragen haben, die sie im Englischunterricht bei Frau Carmen Gerundt gelernt hatten. Es war allen offensichtlich, dass wir Kids nicht nur enormen Spaß haben, sondern auch noch einiges lernen. Deshalb gehen wir auch so gerne hin.

Für Speis und Trank war ebenfalls köstlich gesorgt. Wir (und unsere Eltern) brauchten uns nur vom vielfältigen und reichhaltigen Buffet bedienen, das in der Zwischenzeit im Foyer vor unserem Gruppenraum bereitgestellt war. Hierfür danken wir allen fleißigen Helfern, die so tatkräftig mitgemacht haben.

Während wir Kinder für den Rest des Abends, sozusagen auf heimischem Boden, spielten und uns weiter austobten, konnten unsere Eltern die Gelegenheit nutzen um sich noch etwas zu unterhalten ... .

Wieder einmal ist eine super tolle Veranstaltung reibungslos über die Bühne gegangen, die allen Beteiligten viel Spaß bereitete. Und wieder einmal sind wir dran, uns bei unseren zwei Erzieherinnen Frau Vainella und Frau Schüller-Lange zu bedanken. Aber ehrlich, langsam wird's unheimlich, was da so alles abgeht - in der Gruppe 5!

Die Kinder der Kindergartengruppe 5

vhs Außenstelle Friolzheim

Schirmherr: Bürgermeister Michael Seiß
Örtliche Leitung: Martina Benzinger,
Telefon 07044 41253, Fax 07044 903153
E-Mail: friolzheim@vhs-pforzheim.de

Das Anmeldeverfahren an den Außenstellen hat sich geändert!
Für alle Kurse können Sie sich direkt online anmelden; siehe online-Anmeldung im Internet www.vhs-pforzheim.de.

Anmeldungen werden auch in der vhs-Geschäftsstelle Pforzheim entgegengenommen. Telefon: 07231/380020/21/10, Fax: 07231/380034, E-Mail: info@vhs-pforzheim.de oder schriftlich an: vhs Pforzheim-Enzkreis GmbH, Postfach 10 18 40, 75118 Pforzheim.

Auskünfte über Kursinhalte oder Fragen zu den Örtlichkeiten beantwortet Ihnen gerne unsere Außenstellenleiterin Martina Benzinger, Telefon 07044 - 41253 oder
E-Mail friolzheim@vhs-pforzheim.de

Einzelveranstaltungen
Profi-Tipps für die Pflege von Orchideen
Sina Kräh
Mittwoch, 28.01.2009, 20:00-21:30 Uhr
Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, vhs-Raum
Gebühr EUR 5,00; Abendkasse
Anmeldung erforderlich

Kursnummer 7902 e
Sie erfahren in diesem Vortrag alles über die richtige Pflege von Orchideen, z.B. Gießen, Düngen, nützliche Schädlingsbekämpfung und zum richtigen Standort. Das Umtopfen von verschiedenen Orchideen wird vorgeführt. Pflegekinder oder Prachtexemplare können gerne mitgebracht werden.

junge vhs

Tritratrullala, Kasperle ist wieder da!
Kasperle und der Weihnachtsmann
für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Marion Poth
Freitag, 12.12.2008, 15:00-15:45 Uhr
Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, vhs-Raum
Gebühr EUR 2,00

Kursnummer 7916 K
Wieder ein Abenteuer mit unserem Friolzheimer Kasperle und seinen Freunden.